

**SPD Bezirksratsfraktion
Bezirksratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Hans-Jörg Schrader (FDP)
Sven Steuer (Die Linke)
Andreas Fauteck (Piraten)**

im Bezirksrat Ricklingen

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herrn Andreas Markurth
o.V.i.A.

über Fachbereich Personal und Organisation
OE 18.63.09Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

Hannover, den 16.04.2018

Antrag

gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates Ricklingen

Änderung des Flächennutzungsplans Straßenzug Bergfeldstraße/In der Rehre

Der aktuell gültige Flächennutzungsplan für die Bergfeldstraße und die Straße In der Rehre wird geändert. Beide Straßen sollen nicht mehr als Hauptstraße, sondern als Wohnerschließungsstraße gewidmet werden.

Begründung

Die Verkehrsbeziehung im Stadtbezirk Ricklingen zwischen der Bundesstraße 217 und der Bundesstraße 3 soll weiter über die Bückeburger Allee stattfinden. Im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Hannover war es in der Vergangenheit erklärtes Ziel, den Verkehr auf Hauptachsen zu bündeln und aus Wohngebieten herauszuhalten. Dies soll auch zukünftig im Stadtbezirk Ricklingen so sein.

Der gesamte Bereich von Wettbergen ist als Tempo-30-Zone ausgewiesen, nur in der Bergfeldstraße gilt mit Ausnahmen Tempo 50. Diese Straße, wiederum mit Ausnahmen, und die Straße In der Rehre sollen nach dem Ausbau der Straße In der Rehre, dann abschließend nach den Plänen der Verwaltung mit Tempo 50 zu befahren sein.

Das ist im Verhältnis der Bewohner des „alten“ Wettbergens, wo Tempo 30 gilt, gegenüber den Bewohnern der neueren Wohnviertel, südlich der Theda-Behme-Straße, und im Zero:e-Park ungerecht. Es ist zudem erklärter Wunsch der Bewohner des Stadtteils Wettbergen, Schleichverkehr durch den Ort sowohl kommend als auch abfließend über die südliche Ein-/Ausfahrt der B 217, Hauptstraße, In der Rehre sowie die B 217, Bergfeldstraße und In der Rehre, jeweils von und nach Oberricklingen, zu unterbinden. Praktisch fließt der Schleichverkehr nach augenscheinlicher Feststellung ohnehin nicht über die Bergfeldstraße, sondern über die Hauptstraße. Zudem wird in der Bergfeldstraße wegen einer Senioreneinrichtung, einer Kita und demnächst wegen einer neuen Kita ohnehin über mehrere hundert Meter Tempo 30 ausgewiesen.

Aus den genannten Gründen ist eine Umwidmung der Bergfeldstraße und der Straße In der Rehre nach dem Umbau letzterer zu einer Wohnerschließungsstraße und die Einrichtung von Tempo 30 erforderlich.

Sophie Bergmann
SPD-Bezirksratsfraktion

Maria Tzinopoulou-Gilch
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hans-Jörg Schrader
FDP

Sven Steuer
Die Linke

Andreas Fauteck
Piratenpartei